

# Rückversicherungslösungen unter Solvency II

Munich Re, 2015



## Munich Re, Ihr Partner für Rückversicherungslösungen unter Solvency II:

### Wir übernehmen auch Marktrisiken.

- Versicherungstechnische Risiken und Marktrisiken ganzheitlich und individuell analysieren und über Rückversicherung absichern
- Sicherheit in der Finanzplanung:  
Rückversicherung stabilisiert zukünftige Erträge
- Munich Re Financial Solutions:  
globale Expertise in den Bereichen Versicherung, Kapitalmarkt, Bilanzierung und Regulierung
- An den Skalenvorteilen einer leistungsstarken Hedging-Plattform partizipieren

# Solvency II – effizientes Risiko- und Kapitalmanagement durch Rückversicherung

Die veränderten Rahmenbedingungen durch die Einführung von Solvency II zum 1.1.2016 stellen Lebensversicherer vor anspruchsvolle Aufgaben im Risiko- und Kapitalmanagement.

Rückversicherung ist dafür ein wirksames und effizientes Instrument zum Transfer von *versicherungstechnischen Risiken* sowie von *Marktrisiken*.

## Ihre entscheidenden Vorteile

Zum einen können Rückversicherungslösungen sowohl durch die Erhöhung der Eigenmittel als auch durch die Reduktion der Solvenzkapitalanforderungen die Bedeckungsquote erhöhen.

### Erhöhung der Eigenmittel durch Rückversicherung



$$\text{Bedeckungsquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Solvenzkapitalanforderung}}$$



### Reduktion der Solvenzkapitalanforderung durch Rückversicherung

Zum anderen ist Rückversicherung gleichzeitig ein Instrument, mit dem sich gewünschte Effekte in der Gewinn- und Verlustrechnung zielgenau erreichen lassen.

# Erhöhung der Eigenmittel

Rückversicherungslösungen für die Erhöhung der Eigenmittel sind vielfältig:

## **- Reduktion der Risikomarge**

Versicherungstechnische Risiken sind für die Gesamtkapitalanforderung oft nicht der Haupttreiber. Jedoch beeinflusst die Höhe der Kapitalanforderung innerhalb des Risikomoduls Leben direkt die Höhe der Risikomarge. Mit Hilfe von Rückversicherung ist hier eine signifikante Reduktion möglich, dadurch werden die Eigenmittel gestärkt.

## **- Reduktion der Optionen und Garantien**

Durch Absicherung des Marktrisikos kann auch der Wert der versicherungstechnischen Rückstellung für Optionen und Garantien reduziert werden.

## **- Monetisierung**

In der Regel wird der Wert eines Versicherungsbestandes (VIF) in der Solvabilitätsübersicht bereits berücksichtigt. Dennoch kann eine Monetisierung Vorteile generieren, wie zum Beispiel eine Verbesserung der Liquiditätsposition oder eine Stabilisierung der versicherungstechnischen Ergebnisse. Unter spezifischen Bedingungen lässt sich auch eine Verbesserung der Solvenzquote erreichen.

## Solvenzkapitalentlastung bei versicherungstechnischen Risiken

Die Solvenzkapitalanforderungen im Risikomodul Leben können durch Rückversicherungslösungen gesenkt werden, indem *versicherungstechnische Risiken, darunter auch Stornorisiko und Langlebigkeitsrisiko*, an Munich Re übertragen werden.

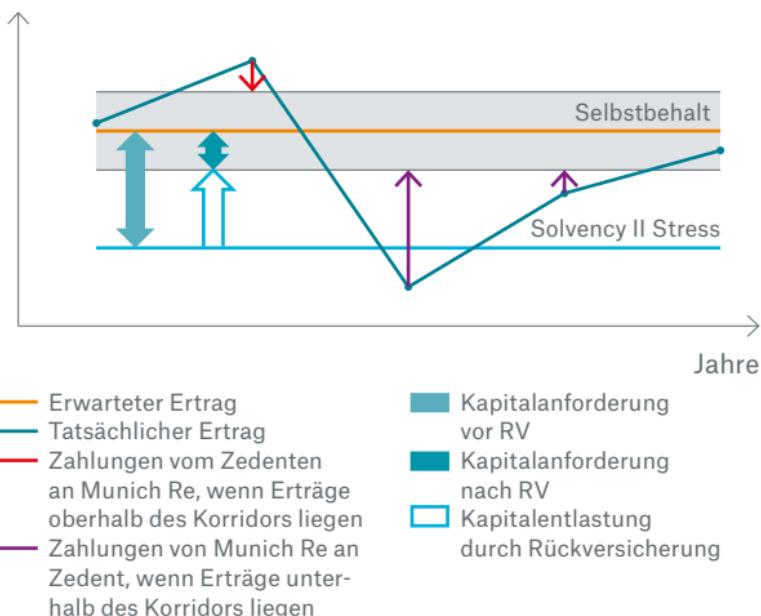
Die Entlastung wird erreicht, indem die Lösungen von Munich Re die zukünftigen Erträge stabilisieren und damit planbar machen, auch unter adversen Bedingungen. Alle Ansätze basieren auf Ihrem individuellen Risikoprofil. Gemeinsam entwickeln wir damit für Sie die optimale Lösung.

## Beispiel: Solvenzkapitalentlastung durch „Earnings Stabilization“ Lösung

Die Solvenzkapitalanforderungen sind das Resultat der Anwendung vordefinierter Stressszenarien, gemessen als Abweichung von der erwarteten zukünftigen Entwicklung.

Hier setzt die Earnings Stabilization Lösung von Munich Re an. Die versicherungstechnischen Erträge werden innerhalb eines vordefinierten Korridors – dem Selbstbehalt – stabilisiert. Damit verbleiben Ihre Ergebnisse in jeglichen Szenariorechnungen im vereinbarten Intervall.

Erträge



Ergebnisse innerhalb des Korridors verbleiben beim Zedenten. Liegen die Erträge unterhalb des Korridors, vergütet Munich Re die Abweichung nach unten. Bei Erträgen oberhalb des Korridors verbleiben die übersteigenden Erträge bei Munich Re.

Diese Lösung bietet eine optimale Solvenzkapitalentlastung, wobei gleichzeitig die Reduktion der Risikomarge die vorhandenen Eigenmittel stärkt. Zusätzlich wird die Gewinn- und Verlustrechnung für den gesamten Bestandsauslauf stabilisiert.

# Rückversicherung von Marktrisiken

Marktrisiken, insbesondere Zinsrisiken, treiben den Kapitalbedarf der deutschen Lebensversicherer nach oben. Rückversicherung ist als Absicherungsinstrument von Kapitalmarktrisiken unter Solvency II explizit vorgesehen.

Munich Re bietet dazu die notwendige Erfahrung im Asset Liability Management (ALM) von Lebensversicherungsprodukten und die erforderlichen Technologien auf der eigenen Plattform.

## Ihre Vorteile durch Rückversicherung

Im Vergleich zu üblichen Absicherungen von Marktrisiken über Kapitalmarktinstrumente, wie etwa dem Kauf von Zinsderivaten, bietet ein Rückversicherungsvertrag zusätzliche Vorteile:

- Bilanzielle Gleichbehandlung von Erstversicherungs- und Rückversicherungsverträgen. Dies gilt für HGB, IFRS und die Solvency II Bilanz.
- Den erforderlichen technologischen und administrativen Aufwand sowie das operationale Risiko des Derivatehandels übernimmt Munich Re. Dies erleichtert die Akzeptanz dieser Absicherungsform durch Wirtschaftsprüfer und Aufsicht.
- Individuelle Lösungen für Ihr Portfolio bei gleichzeitiger Sicherstellung einer effizienten Abwicklung.
- Flexible Anpassung der Verträge trotz langfristiger Strategie.
- Versicherungstechnische und Marktrisiken können in einem Paket analysiert und abgesichert werden.

## Beispiel: Rückversicherung des Marktrisikos für traditionelles Lebensversicherungsgeschäft

Basis der Konstruktion ist eine Quotenrückversicherung auf Normalbasis. Im Vergleich zu traditionellen Verträgen ist der Depotzins nicht auf den Garantiezins fixiert, sondern variabel ausgestaltet.

Ein solcher Vertrag erreicht zwei Zielsetzungen gleichzeitig:

1. Absicherung biometrischer Risiken und
2. Absicherung des Marktrisikos: Munich Re übernimmt die Garantiezinsverpflichtungen und erhält im Gegenzug einen variablen Depotzins in Abhängigkeit vom Marktzinsniveau.



Die Ausgestaltung des Depotzinses kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden, sodass die gewünschte Absicherung erreicht wird. So ist beispielsweise eine Absicherung des Zinsrisikos denkbar, aber auch andere Marktrisiken lassen sich auf diese Weise an Munich Re übertragen.

Positiver Nebeneffekt: Die Eigenmittel werden gestärkt, da Optionen und Garantien günstiger bewertet werden.

## Financial Solutions – spezialisiert auf Ihre Anforderungen

Munich Re Financial Solutions hat langjährige Erfahrung im Asset Liability Management (ALM) von Lebensversicherungsprodukten und zeichnet sich durch umfassende Beratungs- und Analysekompetenz aus. Besonders Risikostrukturierungen und Transformationen gehören zum Leistungsportfolio. Als global agierendes Team unterstützen wir Sie mit Experten aus den Bereichen Versicherung, Kapitalmarkt, Bilanzierung und Regulierung.

Darüber hinaus partizipieren Sie an den Skalenvorteilen einer leistungsstarken Hedging-Plattform. Wir nutzen sie beispielsweise für die Analyse von hybriden Risiken, für das Management von komplexen Marktrisiken sowie die Administration und Bewertung des rückversicherten Bestandes.

In der Verbindung mit klassischen Rückversicherungsmethoden und der Solidität von Munich Re profitieren Sie so von einem umfassenden Angebot für Ihre Unternehmensrisiken.



## Kontakt

### **Client Management**

**Klaus Rottmann**  
Client Management  
Tel.: +49 89 38 91-9615  
[krottmann@munichre.com](mailto:krottmann@munichre.com)

**Fabian Schmitt**  
Client Management  
Tel.: +49 89 38 91-9475  
[fschmitt@munichre.com](mailto:fschmitt@munichre.com)

**Marc-Renee Schwarzer**  
Client Management  
Tel.: +49 89 38 91-8347  
[mschwarzer@munichre.com](mailto:mschwarzer@munichre.com)

**Harald Tauber**  
Client Management  
Tel.: +49 89 38 91-9346  
[htauber@munichre.com](mailto:htauber@munichre.com)

**Massimo Wiest**  
Client Management  
Tel.: +49 89 38 91-4891  
[mwiest@munichre.com](mailto:mwiest@munichre.com)

### **Financial Solutions**

**Antonia Schaubmair**  
Solvency Solutions  
Tel.: +49 89 38 91-2873  
[aschaubmair@munichre.com](mailto:aschaubmair@munichre.com)

**Dr. Günter Schwarz**  
Accounting & Regulation  
Tel.: +49 89 38 91-9499  
[gschwarz@munichre.com](mailto:gschwarz@munichre.com)

**Dr. Cyrille Strugarek**  
Structuring & Capital Markets  
Tel.: +49 89 38 91-6291  
[cstrugarek@munichre.com](mailto:cstrugarek@munichre.com)



© 2015  
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107, 80802 München

**Bildnachweis:**  
Adie Bush/cultura/Corbis

Dieses Druckerzeugnis wurde  
CO<sub>2</sub>-neutral produziert und  
auf FSC-zertifiziertem Papier  
gedruckt.

**NOT IF, BUT HOW**